



WARBURG-HAUS

Die Aby-Warburg-Stiftung lädt ein  
zu einem Vortrag ihres diesjährigen Stiftungsprofessors

Rafael Cardoso, Rio de Janeiro

**Borrowed Forms, Singular Meanings:  
Rethinking 19th Century Art from Brazil**

Dienstag, 14. Mai 2024, 19.00 Uhr

Warburg-Haus  
Heilwigstraße 116  
20249 Hamburg

Rafael Cardoso ist Kunsthistoriker und Autor. Er wurde 1995 in Kunstgeschichte am Courtauld Institute of Art, London, promoviert. Von 1996 bis 2012 unterrichtete er an der Pontifícia Universidade Católica do Rio de Janeiro und der Universidade do Estado do Rio de Janeiro, wo er weiterhin als Mitglied der postgradualen Fakultät für Kunstgeschichte tätig ist. Seit 2012 lebt er in Berlin, wo er Gastforscher an der FU Berlin ist. Er war als Gastwissenschaftler am Getty Research Institute, Los Angeles, Institut National d'Histoire de l'Art, Paris, und der Yale University, New Haven, tätig. Er ist Autor zahlreicher Bücher, Aufsätze und Artikel, darunter *Modernity in Black and White: Art and Image, Race and Identity in Brazil, 1890-1945* (Cambridge University Press, 2021). Daneben hat er große Museumsausstellungen kuratiert, zuletzt *O olhar germânico na gênese do Brasil* (Museu Imperial, Petrópolis, 2022), und vier belletristische Werke verfasst. Sein historischer Roman *O remanescente* (2016) wurde ins Deutsche als *Das Vermächtnis der Seidenraupen* (S. Fischer, 2016) übersetzt.

2024 hat Rafael Cardoso die Aby-Warburg-Stiftungsprofessur inne.

Katharina Fegebank  
Vorsitzende der Aby-Warburg-Stiftung

Sie brauchen eine Verdolmetschung in DGS? Kontaktieren Sie uns über [aby-warburg-stiftung@gmx.de](mailto:aby-warburg-stiftung@gmx.de)

